

Karl-Heinz Scheler  
Neuhaus am Rennweg

## **Lauscha Sportler feierten Sportverein Lauscha wurde 25 Jahre**

Grund zum feiern hatten dieser Tage die Sportler der Glasbläserstadt. Ihr Sportverein, hervorgegangen aus der damaligen BSG Chemie, wurde 25 Jahre und das wurde natürlich begangen.

Das Restaurant „Bürgerstuben“ in Lauscha gab dazu den würdigen Rahmen.

Der 1. Vorsitzende des SV, Alexander Humann, begrüßte dazu recht herzlich Bürgermeister Norbert Zitzmann, Frau Susanne Traud vom Kreissportbund Sonneberg, die Mitglieder des Vorstandes und des Hauptausschusses, die Ehrenmitglieder des SV, die Vertreter der acht Vereine sowie Sponsoren und Helfer..

Mit einer Gedenkminute gedachte man der verstorbenen Vereinsmitglieder.

Bürgermeister Zitzmann gratulierte in seinem Grußwort und versicherte weiterhin eine unkomplizierte Zusammenarbeit mit der Stadt bei der Erhaltung der Sportstätten.

Frau Susanne Traud vom KSB Sonneberg betonte u.a.: „Der SV Lauscha ist eine der aktivsten im Landkreis, kann auf viele Erfolge zurück blicken“. Weiterhin hob sie die Bedeutung der Tätigkeit im Ehrenamt besonders hervor.

Viel Beifall für Jens Leutbecher und Christian Greiner. Sie überreichten von der Sparkasse Sonneberg einen Scheck in Höhe von 250,- Euro.

In seinem Schlusswort betonte der 1. Vorsitzende noch einmal die Bedeutung der Mitgliedergewinnung für den Verein.

Er dankte den Sportlern für die erreichten Erfolge vor allem den Keglern, Radsportlern und Tischtennisspielern, die überregional auf sich aufmerksam machten.

„Danke schön vor allem den Sponsoren und Helfer des Vereins, sowie dem Förderverein Fußball beim Neubau des Wirtschaftsgebäudes auf dem Tierberg“, betonte er besonders.

Abschließend zeichnete Humann verdienstvolle Mitglieder des Vereins für ihr langjähriges Wirken bei der Förderung des Sports in Lauscha mit einer Ehrenurkunde aus.

Das Ehrenmitglied Elias Kob erinnerte in bewegten Worten an die Gründung der ersten SG 1948 in Lauscha, verlas an Hand vorhandener Dokumente die Namen der Gründungsmitglieder und der heute noch lebenden Veteranen der ersten Stunde.

Nach einem Essen ging es dann zum gemütlichen Teil über. Und feiern können ja auch die Sportler der Glasbläserstadt. Da wurde über den aktuellen Sport lebhaft diskutiert, aber auch das vergangene der erfolgreichen Lauschaer Sportgeschichte fand seinen Platz.

So ging ein ereignisreicher Abend zu Ende der für die kommenden Aufgaben Optimismus ausstrahlen sollte.